

Klimawandelanpassungs-Modellregion

UNTERES TRAISENTAL & FLADNITZTAL

Bericht über die Umsetzungsphase

Zwischenbericht

Endbericht

Reportingperiode (von - bis): 1.Mai 2020 – 30. April 2023

1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!) (Offizielle Regionsbezeichnung)	Unteres Traisental & Fladnitztal
Geschäftszahl der KLAR!	C060690
Trägerorganisation, Rechtsform	Modellregion Unteres Traisental & Fladnitztal, Verein
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	7 23.699 Die Region liegt nördlich von St. Pölten und erstreckt sich entlang der Traisen zwischen Herzogenburg im Süden und Traismauer im Norden. Die neu hinzu gekommenen Gemeinden schließen sich westlich an das bisherige Gebiet an und erstrecken sich im Westen b
Website der KLAR!:	www.kem-zentrum.at
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	Wiener Straße 9/6; 3133 Traismauer DI 8-12 Uhr
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:	Alexander Simader asi@kem-zentrum.at 0676/5295276 akademischen Abschluss an TU Wien und BOKU; im Fachbereich tätig seit 1997; breite Erfahrung in der Regional- und in der Projektentwicklung, insbesondere im Umweltschutz und Klimaschutzbereich
Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM): Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	20 selbstständig
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	1. Mai 2020

2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Die KLAR! Unteres Traisental & Fladnitztal ist ein gefördertes Arbeitsprogramm der 7 Gemeinden, welche sich über den gemeinsamen Projektträger-Verein zusammengeschlossen sind. Die gemeinsame Initiative betrifft sowohl Klimaschutz-Aktivitäten (seit 2010) und eben auch Aktivitäten zur Anpassung an den bestehenden Klimawandel (seit 2017).

Die Teilnahme an dem KLAR!-Programm des Klima- & Energiefonds ergab sich für die Gemeinden aufgrund der großen Herausforderungen, welche der aktuelle Klimawandel an die Region stellt. Für die Gemeinden war klar, dass der bereits bestehende Verein die optimale Trägerstruktur und das Know How für die Umsetzung und Abarbeitung der geplanten Maßnahmen mitbringt.

Die Region ist gerade im Bereich Wasser besonders vom Klimawandel betroffen, da die Wasserführung der Traisen – abhängig vom Niederschlag - zwischen 500 und 600.000 l/sec beträgt. Auch in den letzten Jahren haben sowohl Trockenperioden als auch Niederschlagsereignisse der Region massiv zugesetzt. Die KLAR!-Region konnte hier bereits angreifen und insbesondere durch Wissenstransfer, aber auch in organisatorischer Hinsicht tätig werden. Erste Umsetzungen konnten bereits durchgeführt werden.

Die Ziele der 1.Weiterführungsphase von 2020-2023 lag neben der Bewusstseinsbildung und dem Wissenstransfer, auf einer Intensivierung des Austauschs mit der Bevölkerung. So galt es gute Anpassungen zu forcieren und Fehl-Anpassungen zu vermeiden.

Dazu gehört auch die ständige Zusammenarbeit mit Entscheidungsträgern und der Verwaltung. Die Weiterentwicklung eines Handlungsprogrammes für sämtliche Aspekte der Betroffenheit in der Region war dabei eben genauso ein Ziel in der KLAR, wie die Identifikation von Hochwasser- oder Hangwasserproblemen und die Erarbeitung von entsprechenden Schutzmaßnahmen.

Das Thema Wasser wurde auch zum Ziel in der Entwicklung von Anpassungen im Weinbau und in der kommunalen Arbeit, Grünraumbewirtschaftung, usw.

Auch die kleinstrukturierte Forstwirtschaft sollte zur Zusammenarbeit bewogen werden.

Überhaupt scheint die Region langfristig am deutlichsten betroffen von einem zukünftigen Wassermangel, wie Studien der NÖ Landesregierung zeigen.

Trotzdem sieht die Region aber auch eine Chance durch den Klimawandel. So möchte man touristisch punkten, insbesondere im Fahrradtourismus und mit seinen regionalen Produkten. Durch die gute geografische Lage ist die Region sehr fruchtbar, wenn man langfristig die Bewässerung positiv steuern kann. Daraus ergibt sich ein gutes Entwicklungspotential.

3. Eingebundene Akteursgruppen

Die Region zeichnet sich durch eine enge Zusammenarbeit der Gemeinden und einen sehr freundschaftlichen Umgang der Bürgermeister untereinander und einer offenen Beziehung zum KAM-Manager Alexander Simader aus. Zwischen ihnen besteht eine hervorragende Kommunikation auf Augenhöhe. Das Gemeinsame wird vorbildhaft über das Trennende gestellt. Die folgenden Akteursgruppen haben heute entscheidenden Einfluss auf den Erfolg der Region:

- ENU: Die NÖ Energie- und Umweltagentur stellt mit einem eigenen Fachmann für Klimawandelanpassung eine enge Ansprechperson, welche auch regelmäßig zu Vernetzungstreffen einlädt. Mit dem Abteilungsleiter für Gemeinden stellt die ENU zudem für strategische Entscheidungen einen immer erreichbaren Kontakt. Ohne ihn wären viele positive Ergebnisse in der KLAR!-Region nicht möglich gewesen!
- Amt der NÖ LR – RU3: Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft: Die zuständige Abteilung und vorallem unsere Kontaktperson Mag. Karina Zimmermann, MSc. sind gleichgesinnte Akteure in einer grundsätzlich sehr hilfsbereiten Verwaltung der Landesregierung. Unsere Ansprechpersonen öffnen uns Zugänge und man merkt, dass sie am Thema und an Lösungsansätzen sehr interessiert sind.
- LEADER-REGION NÖ-Donau Mitte: Es gibt eine sehr enge Zusammenarbeit mit dem Management der LEADER-Region. So wurde auch in einem gemeinsamen Prozess die regionale Ziele zur Klimawandelanpassung definiert. Es findet ein regelmäßiger Austausch, sowie eine intensive Zusammenarbeit statt. Sämtliche Gemeinden der KLAR-Region sind auch in der LEADER-Region.
- Kleinregion Unteres Traisental: Die für Niederösterreich typische Kleinregionalstruktur umfasst – mit Ausnahme der Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf – die Gemeinden des Unteren Traisentals. Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit dem Management der Kleinregion, welches durch die Landesorganisation NÖ Regional GmbH geführt wird. So nützt man Fördermöglichkeiten und KNOW HOW bei der Realisierung einzelner Projekte.
- Weitere institutionelle Akteure:
 - Agrarbezirksbehörde Land NÖ unter der Leitung von DI Christian Steiner;
 - Abt. Wasserbau LRNÖ; insbesondere „Gruppe Wasser“
 - Bundesheer, insbesondere die Zusammenarbeit mit Oberst Georg Härtinger vom Stabsbataillon 3 in Mautern
- Andere Vereine: Klimabündnis NÖ, ÖAMTC, Tourismusverein, Kaufmannschaft Traismauer,
- Winzer: ARGE Bewässerung Unteres Traisental bzw. die regionale Bewässerungsgenossenschaft; Weinbauverein
- Wasserkraftwerksbetreiber im Unteren Traisental
- Nicht politische Bürger-Initiativen: Reparaturklub Herzogenburg, Betriebsseelsorge, etc.

4. Aktivitätsbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme	1
Titel:	Strategisches Wassermanagement
Start (TT.MM.JJ)	01.05.2020
Ende (TT.MM.JJ)	30.04.2023
Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	<p>Es fand ein Start-Workshop mit den Entscheidungsträgern statt. Dabei wurden die Abhängigkeiten vom Wasser in der Region und deren nachhaltige Nutzungsweise diskutiert und die generelle Strategie beschrieben. siehe dazu die Informationen auf unserer Webseite: https://kernzentrum.at/aktivitaten/klar-massnahmen/klar-massnahme-1-strategisches-wassermanagement</p> <p>Es wurden Stakeholder-Gruppen erstellt und mit Design Thinking Prozessen wurden dann die weiteren Maßnahmen so konkretisiert, dass sich auch für die Weiterführungsphase II die regional wichtigen Handlungsstränge ergeben.</p> <p>Teil der Arbeit war auch in den Gemeinden und auf regionaler Ebene (LEADER-REGION) politische Arbeit durchzuführen. Dazu gehörte auch die Erstellung von Preetexten.</p>
Ziele	<p>Eine übergeordnete Wasserstrategie für die Region ist auf der Ebene der Modellregion festgelegt worden. Dies erleichtert der Region zukünftig klarere Positionen beim Wasserhaushalt einzunehmen.</p>
Meilensteine	<p>Meilenstein 1 erledigt Meilenstein 2 erledigt Meilenstein 3 erledigt Meilenstein 4 erledigt</p>

Leistungsindikatoren

2 Workshops: (1 erfüllt)
 1 Design Thinking Prozess: (erledigt)
 3 Berichte in die Gemeinderäte: (erledigt)
 8 Zeitungsartikel: (erledigt)

https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/581d2f234d-1606555965/20200507_drain-garden_bezirksblatt.png
<https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/2d46eb0245-1603037143/paudorf-tennis-25.8.20.pdf>
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/d8ed3c4cdc-1606556238/20201125_100-jahre-traisen-wasserverband.png
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/840a6a0b17-1612369018/20210203_herz_klar-noen.png
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/a6505c166e-1613720433/20210218_fladnitz.pdf
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/b918331914-1616742541/20210324_trais_hochwasserschutz_non.jpeg
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/4dab57c798-1627464749/20210721_bewassering_noen.jpg
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/974a34f939-1635167722/20210915_trais_hw_noen.jpg

Gute Anpassung

Die Strategie baut darauf auf, dass Wasserdargebot und Nachfrage sich ausgleichen. Dazu gehört vorallem auch ein sorgfältiger Umgang mit dem Dargebot. Dies wurde durch Erarbeitung einer Mind Map konkretisiert:

<https://kem-zentrum.at/media/pages/aktivitaten/klar-massnahmen/klar-massnahme-1-strategisches-wassermanagement/c2f3333a69-1639420346/bildschirmfoto-2021-10-26-um-11.08.10.png>

Maßnahme
 Titel:

2
 Anlaufstelle gegen Fehlanpassungen & Naturgefahren

Start (TT.MM.JJ)
 Ende (TT.MM.JJ)

01.05.2020
 30.04.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Aufbauend auf die Öffentlichkeitsarbeit zu den Aktivitäten der KLAR und den Möglichkeiten zur Klimawandelanpassung ist das KEM-Zentrum die Anlaufstelle für Fragen und Projekte. Um der Unsicherheit gegenüber den Möglichkeiten zur Anpassung entgegenzuwirken, können Bewohner der Region sich direkt mit ihren Anliegen an den Experten wenden.

Im Büro des Projektträgers agierte der KAM-Manager als Ansprechperson und Koordinierungsstelle. In der 1. Weiterführungsphase griff der KAM-Manager selber aktiv ein, wenn er der Überzeugung war, dass hier Fehlanpassungen passieren würden/könnten.

Durchführung von Sprechstunden und Begleitung von Problemfällen
 + Organisation der Termine
 + Abwicklung von Fällen

Ziele

Wissenstransfer ist erfolgreich, siehe Webseite der Region
 Fehlanpassungen vermeiden oder korrigieren, erfolgt in Einzelfällen eine Vermittlungsfunktion einzunehmen, passiert vor Naturgefahren schützen: Dazu wurde eine stärkere Sensibilisierung erreicht, was sich dann auch die Einreichung in die Weiterführungsphase II ausgewirkt hat.

Meilensteine
Leistungsindikatoren

Leistungsbilanz 2020 Leistungsbilanz 2021 Leistungsbilanz 2022
<p>Es wurde in 20 unterschiedliche Aspekte aktiv eingegriffen. Dabei handelte es sich um Fälle von Bepflanzungen, Mikroklima, Bodenschutzmaßnahmen, sommerliche Überhitzung, Wasserverschwendung, und im Bereich Naturgefahren vorallem um Extremwetter bzw. Stromausfälle.</p> <p>5 Presseausendungen: (bereits übererfüllt)</p> <p>https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/d34be8ffde-1603024514/20200805_klimaerwarming-im-unteren-traisental.png https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/eeba13045f-1608801490/20200930_herzogenburg_t_janisch-noen.pdf https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/9cef178bea-1609596510/20201222_sommerliche-uberhitzung-in-herzogenburg.png https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/c108711b13-1618470127/20210406_baum_woelb_noen.pdf https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/9de6aa6842-1630476541/20210408_waxenberg-non.png https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/abc8582b71-1627465491/20210512-lebenswert_bb.png</p>

Gute Anpassung

<p>Die Stelle dient zur Übernahme von Fällen der Fehlanpassungen bzw. um bei nötigen Anpassungen vermitteln und agieren zu können. Als solche versteht man sich heute als BürgerService-Stelle.</p>

Maßnahme
Titel:

3
Wie wir leben! Von Wohnung, Haus & Garten

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.05.2020
31.04.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

<p>Die KLAR-Region machte Workshops und Veranstaltungen zu den Themen und initiierte das Thema über Social Media, Webseite und Medien.</p> <p>Dazu wurde eine intensive Kooperation mit Frau Theresia Janisch in Herzogenburg auf die Beine gestellt: Frühlingserwachen – das ist eine Veranstaltung, welche jedes Jahr stattfand und sowohl Information, Vorträge als auch einen Pflanzentauschmarkt beinhaltet hat.</p>

Ziele

Aufgrund der regionalen Klimaänderung ist es wichtig, die BürgerInnen in ihrer Wohnsituation zu unterstützen: mehr Hitzetage, Tropennächte, mehr Sonneneinstrahlung; stärkerer Hagel uvm.

Best Practise-Beispiele:

- Sommerliche Überhitzung: neues KEM/KLAR-BürgerService
- PV: Notfallresilienz-Projekte
- Mikroklima: KLAR-Investprojekte
- Wasser sparen im Alltag: siehe https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/gemeindezeitungen/0137eae9a-1660901231/statzendorf_2022_06_regenwasser.png
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/gemeindezeitungen/2b2027b4c2-1615740458/herz-klar_wohnen-mit-klimawandel-baden_20210215.png
- Naturnahe Gartengestaltung: https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/gemeindezeitungen/e906984350-1668617990/2022_09_gartengestaltung.jpg

Meilensteine

Meilenstein 1: Arbeitsprogramm ist festgelegt
MS 2: Veranstaltungen wurden durchgeführt
MS 3: Best-Practise-Beispiele sind umgesetzt

Leistungsindikatoren

Durchführung von min. 10 Veranstaltungen: (erfüllt)
+ Fußabdruckfestival 2020, 2021, 2022
+ 10 Ideen für den Klimaschutz
+ Workshop für Agroforst
+ Frühlingserwachen 2021, 2022, 2023
+ Run4Bees & Run4Trees 2020, 2021, 2022
+ diverse Obstbaumschnittkurse
+ Klimafitter Garten

Min. 10 Zeitungsartikel: (erfüllt) – siehe Webseite

https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/9f845328e3-1608801186/20200624_baume-fur-inzersdorf-non.png
<https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/2d46eb0245-1603037143/paudorf-tennis-25.8.20.pdf>
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/05a1c33bb7-1611215664/20200908_klar_ankundigung_waldgarten.pdf
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/7986bd1b49-1606556103/20200916_bezirksblatt_wolbling.png
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/eeba13045f-1608801490/20200930_herzogenburg_t_janisch-noen.pdf
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/51e5bde44-1603538095/20201001_klar-statzendorf.png
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/gemeindezeitungen/0137eae9a-1660901231/statzendorf_2022_06_regenwasser.png
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/gemeindezeitungen/e906984350-1668617990/2022_09_gartengestaltung.jpg
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/gemeindezeitungen/8f77eca088-1660902178/2022_06_tm_pflanzentausch.png
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/gemeindezeitungen/5a786bb563-1660902745/202203_hzbg_regenwasser.png

5 konkrete Best Practise Beispiele abwickeln: (erfüllt)
Soziale Medien, Webseite: (erfüllt)

Gute Anpassung

Es wurde der Bevölkerung der Wissensstand über gute Anpassung vermittelt.
Es wurden konkrete Projekte, Presseartikel und Veranstaltungen durchgeführt und begleitet.

Maßnahme
Titel:

4
Was ist bloß mit unseren Neophyten los?

Start (TT.MM.JJ)

01.02.22

<p>Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>30.4.2023</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>Die Modellregion hat in einem Workshop sich mit der Thematik auseinandergesetzt und dabei definiert, wer sich in der Region verstärkt in das Thema einbringen kann.</p> <p>Gemeinsam mit BürgerInnen wurden Neophyten an der Traisen entfernt. Zusätzlich fanden auf Spaziergänge mit Experten statt (https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/904000ea31-1611215735/20200930_klar_neophyten_knopf_noen.pdf).</p> <p>In einem Aktionstag wurden Neophyten entlang der Traisen entfernt. https://www.facebook.com/search/top?q=neophyten%20traismauer</p> <p>Weiters wurden Informationen zu den heimischen Neophyten aufbereitet und der Bevölkerung zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Strategie zur Bekämpfung wurde erarbeitet. Allerdings braucht es noch Jahre, um diese in die Tat umzusetzen.</p>
<p>Ziele</p>	<p>Ziel bei den Neophyten ist es langfristig invasive Arten zu bekämpfen. Dies muss durch Wissensmanagement und durch gezielte Arbeit in der Kulturlandschaft sowie der Naturlandschaft erfolgen.</p>
<p>Meilensteine</p>	<p>Workshop - erledigt Strategie für Monitoring - erledigt Aktionstag - erledigt Informationsmaterial fertig - erledigt</p>
<p>Leistungsindikatoren</p>	<p>1 Aktionstag, 1 Aktion zur Vernichtung am 30.7.22 in Traismauer 2 Workshops (2022, 2023) 3 Wanderungen (2020, 2021, 2022) 1 Infobroschüre: digitale Informationen zum Download aufbereitet Web; Social Media: https://www.facebook.com/search/top?q=neophyten%20traismauer 3 Zeitungsartikel https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/904000ea31-1611215735/20200930_klar_neophyten_knopf_noen.pdf https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/3b2fa88012-1608801505/20200805_japanischer-staudenknoterich.20200805.png https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/12af0f3185-1630476469/20210901_titelbild_bb.png</p>
<p>Gute Anpassung</p>	<p>Die gute Anpassung erfolgt durch Wissenstransfer, Aktionismus und aktive Bekämpfung</p>
<p>Maßnahme Titel:</p>	<p>5 Klimawandel touristisch nachhaltig nutzen!</p>

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.05.2020
30.04.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Das KAM-Management unterstützte die Gemeinden beim Radwegeausbau, sowohl durch aktives Eintreten wie auch in der Förderberatung. Durch aktive Teilnahme an Sitzungen der LEADER-Region wurde auf die Entwicklung touristischer Nutzungskonzepte Wert gelegt. Kooperationen mit dem Tourismusverein und der Radlobby ergänzen die Maßnahme.

Es gab eine Vielzahl an Gesprächen mit Akteuren und verantwortlichen Personen, um stärker zu kooperieren und auch Vorteile aus dem Klimawandel zu nutzen.

Mit neuen Ideen, wie Aufenthaltsplätze entlang der Traisen und einer neuen Brücke wurde der Radweg zwischen St. Pölten und Donau attraktiver. Überhaupt wurden das Rad stärker in den KLAR-Prozess eingebunden (Stärkung des Fladnitztal-Radweges mit dem Slogan „Fahr Rad!“), etc.

Für die beiden Mühlbäche wurden neue Nutzungskonzepte wie ein Stadtrundgang in Herzogenburg entwickelt.

Der Prozess wurde durch eine breite Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Ziele

Radwegeausbau mit neuen Rastplätzen, Beschattung, besseres Mikroklima: laufender Ausbau
bessere Chancen für einen nachhaltigen Tourismus

Meilensteine

Arbeitsstrukturen festgelegt: erledigt
Veranstaltungen: das Thema wurde in viele Veranstaltungen integriert (zB. Vintage-Radtage)
Realisierungen/Umsetzungen: Neue Radbrücke an der Traisen, neue Aufenthaltsplätze, usw.

Leistungsindikatoren

25 Sitzungen (Teilnahme): erfüllt

3 Konzepte im Detail ausarbeiten:
+ Arbeiten an der Stärkung des Radtourismus (langfristig; erfolgt laufend)
+ Weinbergschmecken: Kombination von Wandern und Kulinarik
+ Klima und Kultur: zb. neues Design im Zwischenstromland in Traismauer

5 Veranstaltungen:
+ Exkursion Weinbergschmecken
+ Zwischen-Stromland

+ Flow of Nature 2020, 2021
 + Radwege in Traismauer
 + Paudorfer Radtag
 + gesunde Gemeinde in Statzendorf

5 Best-Practise-Beispiele am Radweg umsetzen
 + Reparatur-Stationen (2 Stück)
 + Fitness-Plätze (2 Stücke)
 + 1 Radbrücke über die Traisen

5 Artikel
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/400e672fbd-1627464515/20210714_trais_viertelfestival_non.jpg
<https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/gemeindezeitungen/62b281a5b7-1654544275/trais-bildschirmfoto-2022-06-06-um-21.35.29.png>
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/gemeindezeitungen/74f85aa56c-1635351506/statz_oamtc_20210901.png
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/gemeindezeitungen/c16e29130f-1635358127/lnz_noradelt_20210628.png
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/1f0447253c-1685617096/20230531_ossarner-steg-als-plus-fur-radfahrer-und-fussganger_noen.png
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/53b5f739d4-1635167358/20210915_trais_radlobby_noen.jpeg

Gute Anpassung

Durch die Involvierung der KLAR wird die Entwicklung des Tourismus nachhaltig geprägt werden

Maßnahme

Titel:

6

Kommunaler Grünraum & 7 KLAR!-PARKS!

Start (TT.MM.JJ)

Ende (TT.MM.JJ)

01.05.2020

30.04.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

Ziel des Projektes ist es im Zeitraum von 2020 bis 2023 in jeder der 7 Gemeinden der Modellregion eine neue kleine Parkanlage zu schaffen bzw. eine Verbesserung des Mikroklimas zu erreichen.

In allen 7 Gemeinden der Region wurden kleine Parks geplant. Dazu konnte über LEADER für jedes der 7 Projekte eine 16.000 € Förderung (Förderquote 75%) erreicht werden.

Siehe dazu auch: <https://kem-zentrum.at/aktivitaten/klar-massnahmen/klar-parks>

4 der 7 KLAR-Parks wurden bis zum Ende der KLAR-Periode umgesetzt. Andere sind noch in der Umsetzung.

Administrative Arbeiten der Maßnahme wie Umsetzung diverser Kataster wurde erledigt:

- Grünflächenkataster: Traismauer; Paudorf, Herzogenburg
- Baumkataster: Traismauer, Herzogenburg

Eine Erstellung einer Liste an DrainGarden-Projekten wurde durchgeführt.

--

Diverse Bienenwiesen wurden errichtet und in den Medien thematisiert:

- Bienenwiesen mittels des Run4Bees
- Diverse Bienenhotels
- Bienenwiesen-Saatgut für alle Gemeinden

Ziele

Mit der Umsetzung der Projekte kommt es an den Orten zu einer Verbesserung des Mikroklimas und zu einer Stärkung der Biodiversität

Meilensteine

START-Workshop: erledigt
 Best-Practise Versickerung: erledigt: DrainGarden in Nußdorf ob der Traisen
 Neupflanzungen von Parks: 4 Projekte realisiert

Leistungsindikatoren

7 KLAR-Parks: in jeder Gemeinde geplant und in 5 Gemeinden umgesetzt
 5 Best-Practise-Beispiele für Versickerung

1 Broschüre: erledigt - siehe <https://kem-zentrum.at/aktivitaten/klar-massnahmen/klar-parks>
 10 Zeitungsartikel: erledigt
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/581d2f234d-1606555965/20200507_drain-garden_bezirksblatt.png
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/96b2f5ce93-1611215689/20200915_klar_bepflanzung_inzersdorf-non.pdf
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/8596dfc5b9-1611215711/20200915_klar_friedhof_wolbling_non.pdf
<https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/2fadffe98d-1603538096/20201001-klar-wolbling.png>

Gute Anpassung

Durch grüne Investitionen; Aufbrechen von versiegelten Flächen; Bewusstseinsbildung, etc.

Maßnahme
Titel:

7
Weinbau & Landwirtschaft

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.09.2020
30.4.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Die KLAR begleitet in Zusammenarbeit mit den Gemeinden private Landwirte und Winzer, welche sich freiwillig dazu bereiterklären ein Best-Practise-Beispiel zur Bodenverbesserung im Agrarbereich umzusetzen.
 3-teilige Workshop-Reihe zu Bodenerosion, Wasserspeicherung und Biodiversität: Teil 1 – Bewässerung - erledigt
 Teil 2 – Bodenerosion - erledigt
 Teil 3 – Biodiversität – erledigt

 siehe FILM-LINK

 Humusaufbau – Kooperation mit Ökoregion Kaindorf - erledigt

 Windschutzgürtel - erledigt
 In Zusammenarbeit mit der Agrarbezirksbehörde werden Maßnahme zur Errichtung und Verbesserung von Windschutzgürtel umgesetzt.

 AP7.4 Versickerung - erledigt

 AP7.5 Öffentlichkeitsarbeit über Medien und Social Media

Ziele

Durch die große Teilnahme der Winzer an der aktuell entstehenden Bewässerungsgenossenschaft ist ein breiter Zustimmungsprozess gegeben.

Meilensteine

Workshopreihe: erledigt
 Umsetzungsprojekte: Bewässerungsgenossenschaft gegründet
 Öffentlichkeitsarbeit: lief parallel zu den Prozessen in der Maßnahme

Leistungsindikatoren

5 Best-Practise-Bsp für Versickerung: erledigt
 5 Best-Practise-Bsp für Humusaufbau: erledigt
 + Winzer Rudolf Hofmann
 + Biolandwirt Herbert Ramler
 + Biobetrieb Reinhard Engelhart
 5 Best-Practise-Bsp für Windschutzgürtel: erledigt
 + Kooperation mit der Jägerschaft in Traismauer und in Herzogenburg
 10 Zeitungsartikel

https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/1f0bf22236-1602968053/waldgarten_klar_noen-20.09.pdf
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/112dff3561-1620368019/20210428_trais_neue-baeume-noen.png
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/4dab57c798-1627464749/20210721_bewaesserung_noen.jpg

 3 Workshops: erledigt (FILM-LINK)

Gute Anpassung

Die Auseinandersetzung mit dem Boden ist als CO2-Senke aber vorallem als Wasserspeicher wichtig.

Maßnahme
Titel:

8
Forstwirtschaft im Klimawandel

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.06.20
30.4.23

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Es fehlt dem lokalen Hochwald der Frühjahrsniederschlag und dazu kommt Schädlingsbefall für viele Baumarten, welche unter hohem Stress leiden. Lokale Großwaldbesitzer sind sich hier schon einig, dass klimastabilisierende Baumarten benötigt werden. Dazu werden aktuell auch Studien durchgeführt. Diese werden auch den Besitzer kleiner Waldflächen nähergebracht. In der Maßnahme wurde jetzt eine Kerngruppe entwickelt. Man steht hier noch am Anfang.

Ziele

Es ging vorallem darum das lokale Netzwerk zu stärken, damit der Einzelne besser auf die Anforderungen aus dem regionalen Klimawandel besser vorbereitet ist.

Meilensteine

Organisations-Gründung (Aufwand durchgeführt – gründung noch offen)
Workshops (erledigt)
Exkursionen (erledigt)

Leistungsindikatoren

3 Workshops: erledigt
2 Stammtische: erledigt
1 Exkursion: erledigt
3 Zeitungsartikel und div. Soziale Medien: erledigt

Gute Anpassung

Die Kooperation im Bereich Forstwirtschaft schafft einen klimafitteren Wald in der Region.

Maßnahme
Titel:

9
KLAR-Konferenz in der Region

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.05.2020
30.4.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Mit einer überregionalen Konferenz möchte die Region ihre Bestrebungen in Sachen Anpassung an den bestehenden Klimawandel nach außen tragen und so einerseits aus den Aktivitäten anderer Regionen lernen und auch eigene Erfahrungen weitergeben.

Aufgrund der COVID-Situation wurde die KLAR-Konferenz im Internet durchgeführt. Diese fand bereits Anfang der Weiterführungsperiode am 28. Mai 2020 statt. Inhalte siehe:
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/studien-arbeiten/837ae36d07-1607154232/utf_unser-klima_schoberleitner.pdf
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/studien-arbeiten/8e4d0e75f5-1607154243/utf_unser-wasser_simader.pdf

Die 2. KLAR-Konferenz fand am 4. September 2021 im Schloss Traismauer als Open-Air-Veranstaltung statt.

Die 3. KLAR-Konferenz fand am 15.9.2022 im Gasthaus Deinhammer in Statzendorf statt und beschäftigte sich mit passivem Hochwasserschutz:
<https://kem-zentrum.at/veranstaltungen/regionaler-klimagipfel-2022-passiver-hochwasserschutz>

Ziele

Die Veranstaltungen dienen zum Vernetzen und zum Wissenstransfer.
Ziel war es 3 Konferenzen durchzuführen. Das wurde erfüllt.

Meilensteine

Konferenz 2020: erledigt
Konferenz 2021: erledigt
Konferenz 2022: erledigt

Leistungsindikatoren

3 KLAR-Konferenzen durchführen: 3 erledigt
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/informationsmaterial/f1f8ca8735-1606580015/2020_einladung-klimagipfel-2020-webinar.png
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/informationsmaterial/bf5e0a2ebe-1635257747/0821_a5_podiumsdiskussion_ansicht.pdf

<p>Gute Anpassung</p>	<p>Die Maßnahme dient zur Vernetzung von Akteuren und zum Wissenstransfer</p>
<p>Maßnahme Titel:</p>	<p>10 Klimawandel & Gesundheit</p>
<p>Start (TT.MM.JJ) Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>01.05.2020 30.04.2023</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>Die Maßnahme dient dem Wissenstransfer und der Unterstützung von Alten, Schwachen und Kindern, welche durch den Klimawandel besonders betroffen sind.</p> <p>Es wurden mit den Gemeidnen das Thema im Detail bearbeitet und Texte für die Gemeindezeitungen, sowie in Gemeinde-Veranstaltungen mithineingenommen.</p> <p>Es wurden gute Projekte von anderen KLAR-Regionen übernommen: + Informationsbroschüre in mehreren Sprachen für Pflegepersonal + Eigener Folder + Beginn des Aufbaus eines Netzwerkes von loklaen Kümmerern</p>
<p>Ziele</p>	<p>Die Gemeinden auf die Thematik Gesundheit und Klimawandel in der Daseinsvorsorge besser vorzubereiten.</p>
<p>Meilensteine</p>	<p>Workshops erledigt Veranstaltungen erledigt Öffentlichkeitsarbeit erledigt</p>
<p>Leistungsindikatoren</p>	<p>2 Workshops erledigt 7 Veranstaltungen erledigt 7 Artikel für Gemeindezeitungen und Webseite erledigt 7 Artikel für private Medien erledigt 1 Informationsbroschüre erledigt</p>

Gute Anpassung

Ein breites Wissen in der Bevölkerung führt zu einer deutlich höheren Akzeptanz.

Maßnahme
Titel:

11
Tandem - Phänologie - Zeiger des Klimawandels

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.05.2020
30.04.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Die Maßnahme sensibilisiert die Bevölkerung für natürliche Zusammenhänge zwischen Klimawandel und der Entwicklung der Vegetation und soll die direkten Auswirkungen des Klimawandels auf regionale Pflanzen zeigen. Dazu werden in den KLAR!-Gemeinden Zehn-Jahreszeiten-Hecken gepflanzt.

Bisher wurden in der Maßnahme bereits 25 Hecken mit je 10 Stück gepflanzt.

Ziele

Information für die Bevölkerung wurde in dieser Maßnahme bisher nur über Zeitungsartikel transportiert.

https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/68eeb25702-1607601175/20201210_10-jahreszeitenprojekt-beginnt.pdf
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/8a25df1612-1608801186/20201223_herz-10-jahreszeitenhecken-non.png
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/edef528a95-1607495080/20201209_statz_klar-10jhecke.png
https://kem-zentrum.at/media/pages/presse/zeitungsartikel/f66ed39982-1615739928/20210310_trais_sim-rier.png

Meilensteine

Finden von Standorten: erledigt
Pflanzen der Hecken: erledigt
Organisation der Betreuung: erledigt

Leistungsindikatoren

Pflanzung von 3 Zehn-Jahreszeiten-Hecken: tatsächlich wurden 25 Hecken gepflanzt
Veröffentlichung von zwei regionsübergreifenden Berichten
Sammlung und Übermittlung von Datensätzen

Gute Anpassung

Das Setzen von Hecken stärkt die Biodiversität

Maßnahme
Titel:

12
Tandem - Formatentwicklung

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.05.2020
30.4.2021

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Es gibt Personengruppen, die für die Themen der Klimawandelanpassung schwer erreichbar sind. Dazu gehören Teile der Bevölkerung, die entweder nicht über digitale Kanäle erreichbar oder nicht emotionalisierbar sind.
Diese Maßnahme dient dazu, dass die Region im Zuge der Mobilisierung von den anderen KLAR-Regionen lernt und gleichzeitig das eigene Wissen und die eigene Erfahrung weitergibt. Dadurch erwartet man sich einen bewussteren Umgang der Gesellschaft mit den Auswirkungen des Klimawandels auf die persönliche Betroffenheit.
Es fanden 2 Workshops statt, wobei der 2. WS zweitägig in Hartberg war. Zudem gab es eine größere Anzahl an Besprechungen mit den anderen Regionen. Derzeit ringt die Region noch mit den Ideen zur Umsetzung.
Generell hat man sich entschieden, die neuen Formate im Umfeld von Kindern zu machen, da man dadurch hofft auch andere Generationen zu erreichen.

Ziele

Verbesserung der Mobilisierung bildungsferner Personen
Linderung der Betroffenheit in der Bevölkerung durch Wissenstransfer & Bewusstseinsbildung

Meilensteine

Gemeinsamer START-Workshop – Festlegung der Rahmenbedingungen (erledigt)
Entwicklung der 8 Formate (erledigt)
Testberichte (offen)
Disseminierung (offen)

Leistungsindikatoren

2 gemeinsame Workshops der KLAR! Manager (erledigt)
8 Formate werden gemeinsam entwickelt (erledigt)
fertiger Leitfaden für alle Regionen zur Dissemination (erledigt)

Gute Anpassung

Bewusstseinsbildung und Wissenstransfer sind wichtig zur Erreichung einer guten Anpassung

6. Good Practice Beispiel der Umsetzung

Maßnahme: Kommunaler Grünraum und KLAR-Parks

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: Modellregion Unteres Traisental & Fladnitztal

Bundesland: NÖ

Projektkurzbeschreibung: In Zusammenarbeit der KLAR-Region mit den Gemeinden wurde nach möglichen neuen Grünräumen in den Orten gesucht. Entstanden sind dabei Ideen für mögliche neue Parkflächen. Zur Umsetzung konnte man die Unterstützung der LEADER-Regionen gewinnen. Diese stellte sowohl Fachwissen wie auch bis zu 75% Investitionsförderung zur Verfügung.

Highlights: Gemeinsam mit den Experten der Donau Universität Krems konnten in 6 der 7 Gemeinden der KLAR-Regionen neue Flächen umgesetzt werden. Insgesamt handelte es sich dabei um ein Investitionsvolumen von rund 200.000 €.

Sektor¹: Bauen/Wohnen, Raumordnung

Naturräumliche Zuordnung²: Siedlungsraum

¹ vgl. Excel-Formular „Monitoring der allgemeinen Leistungsindikatoren“

Empfehlungen für andere Regionen: Die Modellregion ist ein idealer Partner, wenn es um Bewusstseinsbildung für Hitzeinseln im Siedlungsraum geht. Es gibt ausreichend gute Expertise auf Landesebene und bei den Akademien. Mit diesen gemeinsam können die ersten Schritte zu einer nachhaltigen Entwicklung des Siedlungsraums für die Zukunft gesetzt werden. Ohne die finanzielle Unterstützung durch die LEADER-Region hätte es hier aber keine Umsetzungsmaßnahmen gegeben. Es braucht daher bei den Kompetenzen einen starken Fokus auf Zusammenarbeit.

Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn: Der Klimawandel führt zu massiver Betroffenheit der Bevölkerung. Gerade die Hitzeextreme und Hitzewellen setzen schwächeren Personen besonders zu. Deshalb braucht es rasch positive Beispiele für gute Anpassungsmaßnahmen im Siedlungsraum. Damit die Bevölkerung erkennt, dass durch aktives Handeln persönliche Vorteile entstehen können.

Ansprechperson:

Name: Alexander Simader

E-Mail: asi@kem-zentrum.at

Tel.: 0676/5295276

Weblink: www.kem-zentrum.at



Ein Programm des Klima- und Energiefonds – managed by Kommunalkredit Public Consulting

KOMMUNAL
KREDIT
PUBLIC CONSULTING